

Nato, West



Da zur Zeit des Kalten Krieges die Rolle und der Zweck der NATO klar durch die Bedeutung der Sowjetunion bestimmt war, wurde am Anfang der 90er Jahre, der Warschauer Pakt als Gegenseite der Nato aufgelöst. Es kam zu dem Zerfall der Sowjetunion. Somit gab es keine Bedrohung oder Gegner des Nordatlantikvertrages mehr mit denen sie sich auseinandersetzen mussten. So entstanden zahlreiche Fragen über die Zukunft der Nato, wie zum Beispiel: „War die NATO überhaupt noch nötig?“, „Wenn ja, wozu?“, „Was waren ihre neuen Aufgaben?“, „Mit welchen Chancen und Risiken ist eine Erweiterung nach Osten zu sehen?“.

Doch nachdem der Nordatlantikvertrag einige Gegner aufgenommen hatte und sie ihre Verteidigungsaufgaben kürzten, erwiesen sich ihre Friedensvorstellungen als zu optimistisch. Zwar war die Gefahr der militärischen Invasionen behoben, jedoch hatten die Bürger des Westens große Angst vor Konflikten die von ethnischen Spannungen ausgelöst wurden. Deshalb wurden neue Formen der militärischen Kooperation erschaffen, um die Stabilität in Europa zu sichern und die Eskalation der regionalen Konflikte zu verhindern.

Viele Menschen denken, dass die Nato immer noch keine wirklichen Aufgaben hat, aber sie wollen gemeinsam den Frieden sichern und den Terrorismus bekämpfen.